



recycling · entsorgung
abwasser · luzern

Ausschreibungsunterlagen für Planerleistungen

MV-Elimination ARA REAL, Präqualifikation

Eingabetermin: 07. März 2019

Dokument A

Bestimmungen zum Verfahren

Inhaltsverzeichnis

1.	Administrative Angaben zur Ausschreibung	4
1.1	Bauherr / Vergabestelle und dessen Organisation	4
1.1.1	Auftraggeber / Bauherr	4
1.1.2	Projektleiter REAL	4
1.1.3	Verfasser Ausschreibungsunterlagen	4
1.2	Projektorganisation	5
1.3	Ausschreibungsunterlagen des Auftraggebers	6
1.4	Sprachliche Gleichstellung	6
1.5	Verfahrensart / Rechtliche Grundlagen	6
1.6	Auskünfte während der Ausschreibung	7
1.7	Ortsbegehung	8
1.8	Angebotsentschädigung	8
1.9	Vertraulichkeit, Rückgabe, Nutzungsrechte	8
1.10	Einzureichende Unterlagen	9
1.11	Ort, Form und Frist für die Einreichung des Angebots	9
1.12	Sprache und Währung, Ort der Leistungserbringung	10
1.13	Angebotsanforderungen	10
1.14	Teilangebote und Varianten	10
1.15	Planergemeinschaften	10
1.16	Subplaner	11
1.17	Vorbehalte des Bauherrn	11
1.18	Zeitplan für das Vergabeverfahren	11
2.	Evaluation der Teilnahmeanträge	12
2.1	Phase 1 Präqualifikation, Eignungskriterien	12
2.1.1	Vergabegrundsätze (§4 öBG)	12
2.1.2	Erfahrung Ingenieur (§10 Abs. 1 öBV)	12
2.1.3	Wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit	13
2.1.4	Qualität	13
2.2	Phase 1 Präqualifikation, Bewertungskriterien	13
2.2.1	Gewichtung	13
2.2.2	Schlüsselpersonen	14
2.2.3	Erfahrung EMV-Anlage	14
2.2.4	Ressourcen	14

2.3	Verbindlichkeit des Angebots	14
2.4	Mitteilung des Zuschlags 2. Stufe	14
3.	Abkürzungsverzeichnis	15
4.	Beilagen	16

1. Administrative Angaben zur Ausschreibung

1.1 Bauherr / Vergabestelle und dessen Organisation

1.1.1 Auftraggeber / Bauherr

REAL Abwasser
Reusseggstrasse 15
6020 Emmenbrücke

1.1.2 Projektleiter REAL

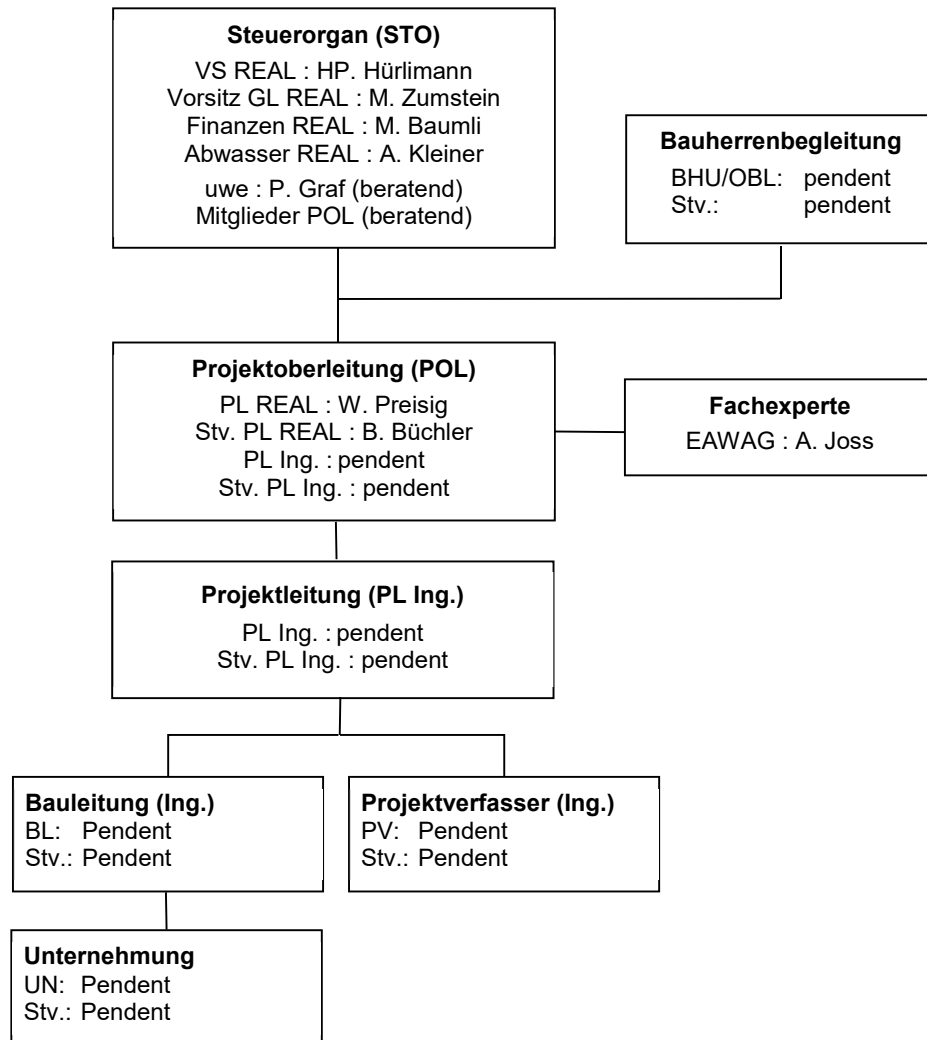
REAL Abwasser
Werner Preisig
Buholzstrasse 32
6032 Emmen
Telefon: +41 (41) 269 00 13
E-Mail: werner.preisig@real-luzern.ch

1.1.3 Verfasser Ausschreibungsunterlagen

TBF + Partner AG
Planer und Ingenieure
Torsten Wenk
Beckenhofstrasse 35
Postfach
8042 Zürich
Telefon: +41 (43) 255 23 00
E-Mail: wen@tbf.ch

1.2 Projektorganisation

Organigramm



1.3 Ausschreibungsunterlagen des Auftraggebers

Die Ausschreibungsunterlagen sind in folgende Dokumente gegliedert:

- Dokument A: Ablauf des Ausschreibungsverfahrens
- Dokument B: Projekt- und Leistungsbeschreibung
- Dokument C: Angaben des Anbieters
- Beilagen: Siehe Auflistung in Abschnitt 4, Beilagen

Die Abgabe der Unterlagen erfolgt in elektronischer Form. Die Dokumente A und B beschreiben das Ausschreibungsverfahren und den erwarteten Leistungsumfang. Das Dokument C ist ausgefüllt der Bauherrschaft abzugeben. Mit deren vorbehaltlosen Einreichung erklärt der Anbieter, auch die Submissionsbedingungen (Dokument A) sowie die Leistungsbeschreibungen (Dokumente B) anzuerkennen. Insbesondere erklärt er, dass das Honorarangebot sämtliche in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Leistungen umfasst.

1.4 Sprachliche Gleichstellung

Zur einfacheren Lesbarkeit wurden in den Texten der Ausschreibungsunterlagen ausschliesslich die männliche Form verwendet. Die Texte richten sich selbstverständlich an beide Geschlechter.

1.5 Verfahrensart / Rechtliche Grundlagen

Verfahrensart:

Das Beschaffungsverfahren erfolgt in zwei Stufen. In der 1. Stufe (Präqualifikation) werden Teilnahmeanträge auf die Eignungs- und Bewertungskriterien geprüft. Anschliessend werden vier Anbieter, die mittels Verfügung zur 2. Stufe zugelassen werden, eingeladen ein Konzept für die Elimination der Mikroverunreinigung (Wettbewerb) sowie ein Angebot für dessen Planung und Umsetzung gemäss SIA Phase 31 – 53 einzureichen.

Die Publikation der 1. Stufe (Präqualifikation) des Beschaffungsvorhabens erfolgt auf der elektronischen Plattform www.simap.ch sowie im Amtsblatt des Kantons Luzern. Die Präqualifikation erfolgt gemäss den vorliegenden Bestimmungen. Diese regeln den Ablauf für die 1. Stufe Präqualifikation und sind verbindlich.

Der Auftraggeber beabsichtigt, den Auftrag dem Anbieter, welcher die Anforderungen des Wettbewerbs am besten berücksichtigt hat, gemäss § 17 Abs.1 öBV im Rahmen der 2. Stufe der Beschaffung, auf Basis der Zuschlagskriterien zu vergeben.

Die Vergabestelle (Auftraggeber) macht darauf aufmerksam, dass für einen neuen, gleichartigen Auftrag, welcher sich auf den Grundauftrag des vorliegenden Objekts bezieht, gemäss §6 Abs. 2f öBV ein freihändiges Vergabeverfahren angewendet werden kann.

Rechtliche Grundlage:

Gesetz über die öffentlichen Beschaffungen vom 19. Oktober 1998 des Kantons Luzern (öBG)

Verordnung zum Gesetz über die öffentlichen Beschaffungen vom 7. Dezember 1998 des Kantons Luzern (öBV)

GATT/WTO:

Das Verfahren untersteht dem Staatsvertragsrecht nach GATT/WTO.

Vom Vergabeverfahren ausgeschlossen sind folgende Unternehmen:

- TBF + Partner AG, Planer und Ingenieure, Beckenhofstrasse 35, Postfach, 8042 Zürich

Die nachfolgenden Firmen, als Verfasser der bis anhin ausgeführten Planungs- bzw. Projektierungsleistungen, gelten als nicht vorbefasst:

- Hunziker Betatech AG, Pflanzschulstrasse 17, 8400 Winterthur
- ENVILAB AG, Mühlethalstrasse 25, 4800 Zofingen

Die von den vorgenannten Firmen erarbeiteten Unterlagen werden den Bezüglern der Ausschreibungsunterlagen zur Verfügung gestellt (siehe Abschnitt 4, Beilagen).

Aufgrund der Möglichkeit der Einsichtnahme in sämtliche vorhandenen Dokumente durch alle Anbieter liegt kein Wissensvorteil bzw. Wissensvorsprung der aufgeführten Firmen vor.

1.6 Auskünfte während der Ausschreibung

Es werden keine Fragen während der Präqualifikation beantwortet. Im Rahmen der 2. Stufe Projektwettbewerb ist eine Fragerunde vorgesehen.

1.7 Ortsbegehung

Im Rahmen der 1. Stufe Präqualifikation findet keine Begehung statt.
Anlagebesichtigungen sind in der 2. Stufe Projektwettbewerb möglich.

1.8 Angebotsentschädigung

Die Ausarbeitung des Teilnahmeantrags (Präqualifikation) wird nicht entschädigt.

Die Ausarbeitung des Projektwettbewerbs wird entschädigt. Der Erstplatzierte erhält den Auftrag, die zweit bis viert Platzierten bekommen je CHF 25'000.-.

1.9 Vertraulichkeit, Rückgabe, Nutzungsrechte

Die Archivierung der Teilnahmeanträge inkl. Beilagen (Teil C) erfolgt gemäss § 20 öBV.

Die durch die Bewerber und Teilnehmer eingereichten Unterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgegeben, ausser die Rückgabe wurde durch den Anbieter vor Inkrafttreten des Vergabeentscheids schriftlich beantragt.

Die Anbieter verpflichten sich, die folgenden Grundsätze einzuhalten und deren Einhaltung durch ihr Personal zu gewährleisten. Dies gilt sowohl während der Angebots- und allfälligen Vertragsdauer als auch nach Beendigung des entsprechenden Vertragsverhältnisses.

- Der Zugriff auf Dokumente des Auftraggebers, welche für die Ausführung des Vertrags nicht benötigt werden, ist untersagt. Die Dokumente des Auftraggebers dürfen ausschliesslich zu den im Vertrag definierten Zwecken verwendet werden. Die Dokumente dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.
- Über alle internen und -externen Informationen und Tatsachen des Auftraggebers, die den Anbietern/Bietergemeinschaften zur Kenntnis gelangen, ist Stillschweigen zu bewahren. Bei Beendigung des Submissionsverfahrens sind manuell erstellte Unterlagen und elektronische Dateien, die Informationen enthalten, welche Eigentum des Auftraggebers sind, zu vernichten.

1.10 Einzureichende Unterlagen

Für den Teilnahmeantrag sind die Vorlagen vom Auftraggeber zu verwenden.

Unvollständige Teilnahmeanträge und solche, welche nicht bis zum vorgeschriebenen Zeitpunkt eintreffen, werden ausgeschlossen.

Der vollständig ausgefüllte Teilnahmeantrag muss mit den erforderlichen rechtsverbindlichen Unterschriften versehen sein.

Der Teil C: Angaben des Anbieters, Teilnahmeantrag inkl. entsprechender Beilagen, ist 1-fach in Papier und zusätzlich in elektronischer Form (Stick im Format .doc und .pdf) einzureichen.

1.11 Ort, Form und Frist für die Einreichung des Angebots

Termin

07.03.2018, 16.00 Uhr (Eingang bei der ausschreibenden Stelle)

Das Risiko, dass das zugestellte Angebot rechtzeitig eintrifft, liegt beim Anbieter.

Adresse

TBF + Partner AG
Planer und Ingenieure
z.Hd. Torsten Wenk
Beckenhofstrasse 35
8006 Zürich

Aufschrift

Stichwort: Projektwettbewerb Präqualifikation "MV-Elimination ARA REAL"
– Bitte nicht öffnen!

Das Angebot ist an obige Adresse einfach in Papierform unterzeichnet und einfach in elektronischer Form (Stick) einzureichen. Sollten die Angaben des elektronischen Datenträgers mit dem in Papierform abgegebenen Angebot nicht übereinstimmen, so ist das in Papierform abgegebene Angebot massgebend.

1.12 Sprache und Währung, Ort der Leistungserbringung

Das Angebot und die Angebotsunterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen. Die Kommunikationssprache ist in jeder Phase der Projektabwicklung Deutsch. Nicht in Deutsch eingereichte Dokumente werden als nicht eingereicht betrachtet.

Die Preise sind in CHF zu offerieren. Die Zahlungen werden in CHF geleistet. Die MwSt. ist separat auszuweisen.

Der Orte der Leistungserbringung ist die ARA REAL in Emmen.

1.13 Angebotsanforderungen

Vollständigkeit des Angebots

Zu spät eingereichte, nicht vollständig ausgefüllte, nicht handschriftlich unterzeichnete und unvollständige Angebote werden gestützt auf §16 öBG ausgeschlossen. Dasselbe gilt, wenn Textvorgaben im Angebot abgeändert, ergänzt oder gestrichen wurden oder die Anforderungen der Selbstdeklaration nicht erfüllt sind.

Nachlieferungen

Zur Beurteilung der Angebote sind dem Bauherrn auf Verlangen innert 5 Tagen weitere Unterlagen abzugeben.

1.14 Teilangebote und Varianten

Teilangebote und Angebotsvarianten sind nicht zulässig.

1.15 Planergemeinschaften

Die Bildung von Planergemeinschaften ist zugelassen. Die Mitglieder bilden in der Regel eine einfache Gesellschaft unter Federführung eines Unternehmers. Sie haften solidarisch. Die Teilnahme als Planergemeinschaftsmitglied in mehr als einer Planergemeinschaft ist unzulässig.

Ein Wechsel von Mitgliedern aus Planergemeinschaften Mitgliedern zwischen Präqualifikation und Wettbewerb ist nur in gut begründeten Ausnahmefällen und mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

1.16 Subplaner

Es steht den Anbietern frei, geeignete Subplaner beizuziehen.

Ein Subplaner darf sich in der Offertphase nur einem anbietenden Ingenieur zur Verfügung stellen.

Die sich unter den Parteien im Hinblick auf ein Subplanervertragsverhältnis ergebenden Rechte und Pflichten haben ausschliesslich Wirkung für Ingenieur und Subplaner. Für die Besteller entstehen daraus keine Verpflichtungen.

Ein Wechsel von Subunternehmern zwischen Präqualifikation und Wettbewerb ist nur in gut begründeten Ausnahmefällen und mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Nach Vertragsschluss gelten betreffend Wechsel von Subplanern die entsprechenden vertraglichen Bedingungen.

1.17 Vorbehalte des Bauherrn

Ein Vertragsabschluss und die Auslösung von Auftragsphasen erfolgt vorbehältlich der Gutheissung durch die zuständigen Organe.

1.18 Zeitplan für das Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung (Kantonsblatt):	09.01.2019
Offerteingabe:	07.03.2019
Offertöffnung:	08.03.2019
Entscheid Einladung	2019 KW 12
Ideenwettbewerb:	2019 KW 15 - KW 29
Präsentationen:	2019 KW 36
Vergabeentscheid:	2019 KW 39
Arbeitsbeginn Vorprojekt:	2019 KW 42

2. Evaluation der Teilnahmeanträge

2.1 Phase 1 Präqualifikation, Eignungskriterien

Folgende Eignungskriterien müssen erfüllt sein. Anbieter, welche ein Eignungskriterium nicht oder nicht mehr erfüllen, werden von der Teilnahme am Verfahren bzw. der Evaluation ausgeschlossen.

2.1.1 Vergabegrundsätze (§4 öBG)

Aufträge werden nur an Anbieterinnen vergeben, die gewährleisten,

- dass sie allen öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen, insbesondere der Bezahlung von Abgaben, Steuern und Sozialleistungen, nachkommen,
- dass sie die massgebenden schweizerischen Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die einschlägigen Bedingungen der Gesamtarbeitsverträge einhalten,
- dass sie für jene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die Leistungen in der Schweiz erbringen, die Gleichbehandlung von Frau und Mann einhalten.

2.1.2 Erfahrung Ingenieur (§10 Abs. 1 öBV)

Referenz des Anbieters bzw. des Subplaners über ein vergleichbar ausgeführtes Projekt im Bereich:

- **Erfahrung EMV-Anlagen:**

Projektierung, Ausschreibung und Realisierung einer Anlage zur Elimination von Mikroverunreinigungen > 50'000 EWG in der Schweiz in den letzten 10 Jahren, inkl. Subventionsgesuch und Abrechnung mit BAFU.

1 Referenzobjekt

Falls der Ingenieur mit Subplanern zusammenarbeitet, muss der Nachweis durch das Mitglied, welches die entsprechenden Leistungen ausführt, erbracht werden.

Ein unvollständiger oder ungenügender Nachweis führt zum Ausschluss des Angebots (§16 öBG).

Die Vorgaben für die geforderten Referenzen sind im Dokument C beschrieben.

2.1.3 Wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

Der Jahresumsatz des Ingenieurs (exkl. Subplaner) muss grösser CHF 5 Mio. sein.

Der Anbieter (nicht Subplaner) muss den Projektleiter selbst stellen.

Der Anbieter erklärt gegen entsprechende Haftpflichtansprüche (Personen- und Sachschäden mind. 10 Mio., Bauten- und Anlageschäden mind. 5 Mio.) versichert zu sein.

2.1.4 Qualität

Der Anbieter sowie dessen Subunternehmer müssen nach ISO 9001 oder einem gleichwertigen Qualitätsmanagementsystem zertifiziert sein.

Der Nachweis ist je Unternehmen durch ein entsprechendes Zertifikat oder durch eine nachvollziehbare Beschreibung des gleichwertigen QS-Systems zu erbringen.

2.2 Phase 1 Präqualifikation, Bewertungskriterien

2.2.1 Gewichtung

Die Eingaben zur Präqualifikation werden anhand der folgenden Kriterien bewertet:

Bewertungskriterien	Teilkriterium	Gesamtgew.
1. Erfahrung in der Projektleitung	Schlüsselpersonen: Projektleiter Projektleiter Stv. Verfahrenstechniker Bauleiter	50%
2. Anzahl gebaute EMV-Anlagen	3 Referenzanlagen	40%
3. Ressourcen	Ausbildung der MA	10%
	Kapazität zur Bearbeitung Projekt REAL	

Die Summe aller Kriterien ergibt 100 Punkte.

2.2.2 Schlüsselpersonen

Die Erfahrung der Schlüsselpersonen ist mit je zwei, mit den Aufgaben beim Projekt " MV-Elimination ARA REAL ", vergleichbaren Referenzen in den letzten 10 Jahren aufzuzeigen. Die jeweilige Schlüsselperson muss mindestens über die Hälfte der Dauer des Referenzprojektes in vergleichbarer Funktion tätig gewesen sein. Die Referenzprojekte müssen sich mind. in der Ausführung (Phase 52) befinden.

2.2.3 Erfahrung EMV-Anlage

Die Erfahrung des Anbieters ist mit 3 bereits realisierten Referenzanlagen nach CH-Standards in den letzten 10 Jahren aufzuzeigen.

2.2.4 Ressourcen

Für die Schlüsselpersonen sind die Lebensläufe einzureichen.

Die Verfügbarkeit ist für die Schlüsselpersonen in frei wählbarer Form graphisch und nachvollziehbar nachzuweisen.

2.3 Verbindlichkeit des Angebots

Die Verbindlichkeit des Angebots beträgt 6 Monate ab Eingabedatum gemäss Ziffer 1.11.

Mit der Eingabe des Teilnahmeantrags verpflichten sich die Bewerber, im Falle der Präqualifikation an der 2. Stufe Wettbewerb teilzunehmen.

2.4 Mitteilung des Zuschlags 2. Stufe

Die Mitteilung zur Einladung für die 2. Stufe Projektwettbewerb erfolgt in schriftlicher Form. Gegen Verfügungen der Vergabestelle kann innert zehn Tagen seit Eröffnung der Verfügung beim Kantonsgericht Luzern schriftlich Verwaltungsbeschwerde geführt werden.

3. Abkürzungsverzeichnis

ewl	energie wasser luzern
GEP	Genereller Entwässerungsplan
öBG	Gesetz über die öffentlichen Beschaffungen vom 19. Oktober 1998 des Kantons Luzern
öBV	Verordnung zum Gesetz über die öffentlichen Beschaffungen vom 7. Dezember 1998 des Kantons Luzern
REAL	Recycling Entsorgung Abwasser Luzern
EMV	Elimination-Mikro-Verunreinigung
EWG	Einwohnergleichwerte

4. Beilagen

Nr.	Beilage	Verfasser	Stand
1	Platzbedarf und Kosten MV-Elimination, technischer Bericht	Hunziker Betatech AG	17.12.2012
2	Kanton Luzern, Landwirtschaft und Wald, Walderhaltung, Rückmeldung Anfrage Erweiterung	Kanton Luzern, Iawa	30.04.2018
3	Platzbedarf und Kosten MV-Elimination, technischer Bericht	Hunziker Betatech AG	13.06.2018
4	EMV Studie Schnitte und Grundriss 1:250	Hunziker Betatech AG	18.06.2018
5	EMV Studie Grundriss Draufsicht 1:250	Hunziker Betatech AG	18.06.2018
6	EMV Studie Grundriss 1:250	Hunziker Betatech AG	18.06.2018
7	EMV Situation 1:500	Hunziker Betatech AG	08.05.2018
8	Bericht hydraulische Belastung ARA REAL	Hunziker Betatech AG	08.11.2018
9	Messung Leitsubstanzen im Zulauf ARA REAL	REAL	30.01.2019
10	Schlussbericht Ozonung Stufe 1-4	Envilab	07.11.2018